

Datum: **16. 11. 22**

## **Aufbau eines Beteiligungsmanagements im IT-Referat für die LHM Services GmbH**

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX**

Beschluss des IT-Ausschusses vom 14.12.2022 (VB)

Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

**An das IT-Referat**

**- Vorab per E-Mail -**

Das Personal- und Organisationsreferat nimmt von der kurzfristig erst mit E-Mail vom 09.11.2022 zur Stellungnahme möglichst bis 18.11.2022 zugeleiteten Beschlussvorlage Kenntnis und gibt eine Stellungnahme wie folgt ab:

### **Geltend gemachter Mehrbedarf**

In der Vollversammlung am 15.12.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04954) hat der Stadtrat den Übergang der LHM Services GmbH (LHM-S) von der Stadtwerke München GmbH (SWM) in die Zuständigkeit der Landeshauptstadt München beschlossen. Die Aufgabe des Betreuungsreferats der Gesellschaft soll künftig durch das IT-Referat übernommen werden. Vor diesem Hintergrund beantragt das IT-Referat die dauerhafte Einrichtung von 1,0 VZÄ.

### **Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats**

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt Einwände gegen die vorliegende Beschlussvorlage.

Wie in der Sitzungsvorlage beschrieben, hat das IT-Referat die Ausweitung der benannten Personalkapazität zwar zum Eckdatenbeschlussverfahren zum Haushalt 2023 (Nr. 20-26 / V 06456) angemeldet. Dieser Personalbedarf wurde jedoch vom Stadtrat nicht anerkannt (siehe Anlage 3, lfd. Nr. 24 der geplanten Beschlüsse des IT-Referats).

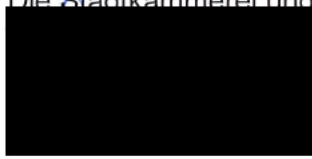
Für den beantragten Stellenmehrbedarf ab 2023 wird deshalb auf die Antragsziffer 3 der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456 „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ verwiesen, in der beschlossen wurde, dass für den Haushalt 2023 keine weiteren Ausweitungen durch Finanzierungsbeschlüsse ohne vollständige Kompensation bzw. Refinanzierung zugelassen werden. Eine Zustimmung zum geltend gemachten Stellenmehrbedarf kann nur erfolgen, wenn das IT-Referat einen Kompensationsvorschlag für die Finanzierung der Ausweitungen vorlegen kann.

Für die Kompensation können durch das IT-Referat aktuell unbesetzte Stellen verwendet werden oder eine Finanzierung aus vorhandenem Referatsbudget erfolgen.



Gerne steht das Personal- und Organisationsreferat für die Bereitstellung der notwendigen Entscheidungsgrundlagen sowie für eine Einschätzung und Beratung zur Umsetzung der Kompensation zur Verfügung.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.




Berufsmäßiger Stadtrat

Telefon: 233-  
Telefax: 233-

**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**  
Beteiligungsmanagement  
Stadtwerke und MVV

**Mitzeichnung der Beschlussvorlage  
„Aufbau eines Beteiligungsmanagements  
im IT-Referat für die LHM Services GmbH“**

**An das IT-Referat**

Per E-Mail an 

Per E-Mail an 

Gegen o.g. Beschlussvorlage bestehen keine Einwände.  
Das Referat für Arbeit und Wirtschaft zeichnet die Vorlage mit.



Datum: 15.11.2022  
Telefon: +49 (89) 233- [REDACTED]



Landeshauptstadt  
München  
**Stadtkämmerei**

Haushaltswirtschaft und Finanzplanung  
Teilhaushalte  
SKA 2.12

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / Vxxxxx Aufbau eines Beteiligungsmanagements im IT-Referat für die LHM Services GmbH**

Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss am 14.12.2022

Öffentliche Sitzung

An das IT-Referat

Die Stadtkämmerei stimmt der o.g. Beschlussvorlage nicht zu.

Mit dem Beschluss „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) wurde gem. Antragspunkt 2 festgelegt, dass die in der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss als anerkannt gekennzeichneten Beschlüsse eingebracht werden sollen.

Der nun vorliegende Beschluss ist nicht Teil der anerkannten Beschlüsse gemäß der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss.

Weiterhin wurde gem. Antragspunkt 3 der Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) festgelegt, dass ohne eine Kompensation keine weiteren Beschlussvorlagen eingebracht werden dürfen. Sollte die Vorlage dennoch beschlossen werden, müssen die hierfür benötigten Ressourcen aus dem eigenen Referatsbudget getragen werden.

Es wäre überdies grundsätzlich möglich, ein anerkanntes Vorhaben gem. Beschlussfassung des Eckdatenbeschlusses zu Gunsten dieser Beschlussvorlage nicht einzubringen, wenn der finanzielle Gesamtrahmen eingehalten wird. Dies ist in der Beschlussvorlage entsprechend darzustellen.

Hinsichtlich der beantragten personellen Bedarfe verweisen wir ebenfalls auf die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet  
[REDACTED] am 14.11.2022

# WG: Beschlussabstimmung - Aufbau eines Beteiligungsmanagements im RIT

## ITM Beschlusswesen

Mi 16.11.2022 13:07

An: ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

**Von:** Gesamtpersonalrat (GPR)

**Gesendet:** Mittwoch, 16. November 2022 13:05

**An:** ITM Beschlusswesen

**Betreff:** Beschlussabstimmung - Aufbau eines Beteiligungsmanagements im RIT

Sehr geehrte

vielen Dank für die Zuleitung der Beschlussvorlage „Aufbau eines Beteiligungsmanagements im RIT“. Der Gesamtpersonalrat hat sich auf Sitzung am 16.11.2022 mit dem Thema befasst und nimmt die Beschlussvorlage als, für uns wichtige Information zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Landeshauptstadt München  
Gesamtpersonalrat  
Marienplatz 8  
80331 München

**Abonniere den GPR!**

